

Gemeinde Kochel a. See

Büro des Bürgermeisters



Ansprechpartnerin:
Fr. Gabriele Herbsleb
08851 / 9212-0
presse@kochel.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 009-2023

Kochel a. See, 04.05.2023

Ein Leben für die Gemeinde Kochel a. See

Kochel a. See - Der Kochler Altbürgermeister Werner Englert ist am vergangenen Freitag im Alter von 85 Jahren verstorben. Nach Siegfried Zauner im Jahre 2021 verliert die Gemeinde Kochel a. See damit ihren zweiten Altbürgermeister.

Englert hat schon als 13-Jähriger am 01.05.1951 seine Lehre in der Verwaltung der Gemeinde Kochel a. See begonnen und wurde drei Jahre später, am 01.05.1954, in das Angestelltenverhältnis übernommen. In den Folgejahren bekleidete er verschiedene Positionen in der gemeindlichen Verwaltung wie beispielsweise als Sachbearbeiter im Einwohnermeldeamt, als Personalsachbearbeiter oder als Verkehrsamtsleiter und erlebte die Gründung der Verwaltungsgemeinschaft Kochel a. See-Schlehdorf im Jahre 1978 quasi hautnah mit. Bis dahin war Englert bereits 27 Jahre im gemeindlichen Dienst und wurde dann auch von der Verwaltungsgemeinschaft übernommen. Hier leistete er den Bürgerinnen und Bürgern weiterhin treue Dienste – zuletzt 15 Jahre lang bis 1996 als Kämmerer.

Nachdem das damalige Gemeindeoberhaupt Siegfried Zauner nicht mehr kandidierte, ergriff Englert die Chance und setzte sich als CSU-Kandidat bei der Bürgermeisterwahl gegen zwei Gegenkandidaten durch. Am 01.05.1996 übernahm er somit den Posten des Rathauschefs, den er bei der Kommunalwahl 2002 – dann gegen drei Kandidaten – verteidigte. In seine 11-jährige Amtszeit fielen große Projekte wie beispielsweise der Anschluss der nördlichen Ortsteile an die Kanalisation, der Bau der neuen Kläranlage, die Schmied-von-Kochel-Festspiele, der Anbau an das Kochler Schulgebäude oder die aufwendige Generalsanierung des damaligen

Familien- und Erlebnisbades „trimini“. Auch das Pfingsthochwasser 1999, bei dem die Kläranlage Kochel a. See sehr stark bedroht wurde, hatte Englert zu bewältigen.

Gesundheitliche Probleme zwangen ihn 2007 schließlich zum Rückzug aus dem Amt des Bürgermeisters. Da sein letzter Arbeitstag auf den 30.04.2007 fiel, arbeitete er damit auf den Tag genau 56 Jahre im Kochler Rathaus.

Nicht nur, dass Englert aufgrund seiner 11-jährigen Amtszeit von seinem Nachfolger Thomas W. Holz bei der Verabschiedung 2007 mit der Altbürgermeister-Würde ausgezeichnet wurde. Bei der Bürgerversammlung 2019 verlieh ihm dieser auch noch die Bürgermedaille in Silber für seine umfangreichen Tätigkeiten und sein herausragendes ehrenamtliches Engagement für zahlreiche Vereine im Gemeindegebiet: 21 Jahre Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Ried, 10 Jahre Vorsteher des Wasserbeschaffungsverbandes Ried und teils mehrere Jahrzehnte als Geschäftsführer oder Schriftführer für den Wasser- und Bodenverbandes Ort-Ried, für die Jagdgenossenschaft Ried, für die Waldgenossenschaft Ried sowie für die Franz-Marc-Stiftung und für den Franz-Marc-Förderkreis sind nur einige Beispiele.

„Sein Lebenslauf zeigt es sehr deutlich: Werner Englert widmete sein ganzes Leben der Gemeinde Kochel a. See“, zollt ihm sein Nachfolger, Bürgermeister Thomas W. Holz, höchsten Respekt. Oft habe er ihn auch samstags oder sonntags im Rathaus angetroffen: „Er arbeitete quasi Tag und Nacht und kümmerte sich um alles. Selbst als er nicht mehr im Amt war, engagierte er sich weiterhin aufopfernd für zahlreiche Vereine und war bei vielen Veranstaltungen anzutreffen.“ Sicher ist für Holz: „Werner hat in unserer Gemeinde bleibende Spuren hinterlassen und er wird fehlen.“

Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit sehr gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

i.A.

Gabriele Herbsleb

Büro des Bürgermeisters